

# STRAHLENTHERAPIE BEI GELENKS- UND SEHNEN- ERKRANKUNGEN

EMPFEHLUNGEN UND INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN UND ZUWEISENDE.



# STRALENTHERAPIE GELENKS- UND SEHNENERKRANKUNGEN

## **Entzündungshemmbestrahlung**

Viele entzündliche Gelenkserkrankungen und Verschleisserscheinungen der Gelenke sind therapeutisch herausfordernd und können langjährige Beschwerden verursachen. Wenn die Schmerzen unter den herkömmlichen Therapien (Medikamente, Infiltrationen, Physiotherapie) nicht zufriedenstellend verlaufen, kann eine Bestrahlung häufig zu einer deutlichen Beschwerdebesserung führen.

## **Entzündung Sehnen/Schleimbeutel**

Typische Erfolg versprechende Indikationen sind, unabhängig von der Lokalisation, Schleimbeutelentzündungen, schmerzhaft (sog. aktivierte) Arthrosen. Zudem spezifische Krankheitsbilder wie Plantarfasziitis/Fersensporn, Tennisellbogen, Achilodynie (Achillessehnen-Schmerz), Morbus Dupuytren, Morbus Ledderhose.

## **Kassenleistung**

Die Radiotherapie gehört zu den Leistungen der Grundversicherung.

## **Wie wirkt die Bestrahlung?**

Es kommen niedrig dosierte Röntgenstrahlen zum Einsatz. Die Behandlung ist völlig schmerzfrei und wirkt vorrangig durch Entzündungshemmung und Verbesserung der Durchblutung an der bestrahlten Stelle. Dabei wird nichts an bestehenden Knochen verändert (eine Arthrose kann also nicht damit geheilt werden). Die begleitende Entzündung, die meist für die Schmerzen verantwortlich ist, kann jedoch in den meisten Fällen deutlich reduziert werden. Bei sogenannten Fibromatosen, also entzündliche Erkrankungen mit Knötchenbildung und Bewegungseinschränkung (z. B. an Handflächen bei Morbus Dupuytren und Morbus Ledderhose an den Fusssohlen), kann die Bestrahlung die weitere Vernarbung oder Sehnenverkürzung aufhalten.

## **Behandlungsdauer**

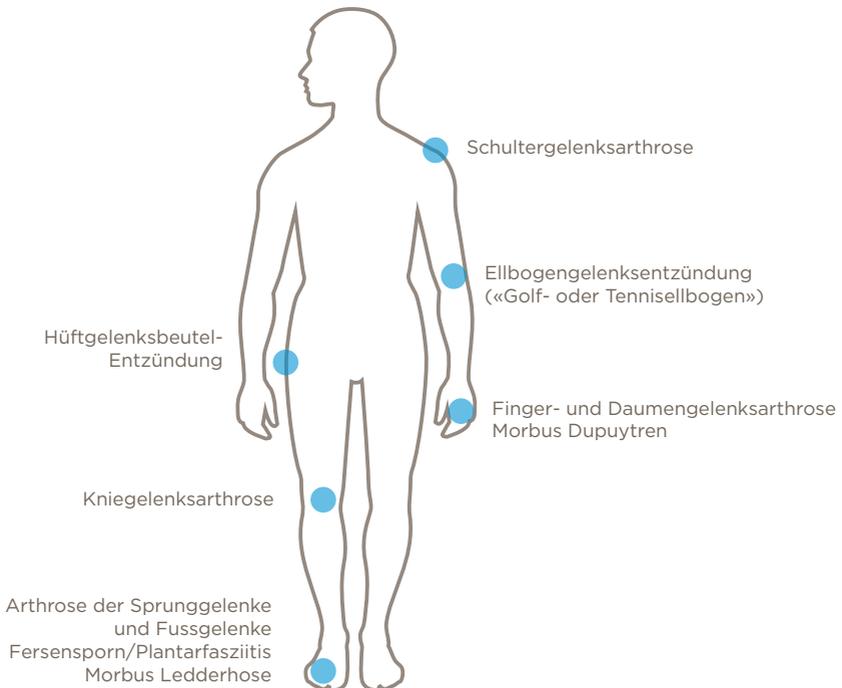
In der Regel erfolgt die Behandlung in 6 Sitzungen, diese werden auf 2-3 Sitzungen/Woche verteilt und dauern jeweils ca. 5 Minuten. Bei einem abschliessenden Gespräch und einer Nachkontrolle nach 3 Monaten wird dann der Behandlungserfolg überprüft. Bei Restbeschwerden ist eine Wiederholung der Therapie möglich.

## Zuweisung

Nachdem die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt eine Diagnose gestellt hat und ggf. andere Therapieverfahren eingeleitet wurden, ist eine Zuweisung an die Strahlentherapie möglich. Eine Fachärztin oder ein Facharzt wird mit Ihnen die Behandlungsoptionen besprechen und danach die weitere Bestrahlungsplanung einleiten.

## Beratung

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch in der Radiotherapie Stephanshorn im Neudorf-Center an der Rorschacherstrasse 286, 9016 St.Gallen. Wir bitten hierfür um eine Zuweisung durch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt oder durch Ihre Fachärztin oder Ihren Facharzt (z.B. Rheumatologie, Orthopädie usw.).



## KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH EIN. ALS GRÖSSTES MEDIZINISCHES NETZWERK DER SCHWEIZ SIND WIR FÜHREND IN DER SPEZIALÄRZTLICHEN MEDIZIN, RADIOLOGIE UND DIAGNOSTIK. MIT UNSEREN KLINIKEN, NOTFALLSTATIONEN, AMBULANTEN OPERATIONSZENTREN SOWIE UNSEREN RADIOLOGIE- UND RADIOTHERAPIEINSTITUTEN SIND WIR IMMER FÜR SIE DA.

### UNSERE KLINIKEN AUF EINEN BLICK



[WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE)

BERATUNG UND INFORMATION  
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

FOLGEN SIE UNS AUF



**HIRSLANDEN KLINIK**  
**RADIOTHERAPIE STEPHANSHORN**  
RORSCHACHERSTRASSE 286  
9016 ST. GALLEN  
T +41 71 282 72 20  
RADIOTHERAPIE.STEPHANSHORN@HIRSLANDEN.CH

[WWW.HIRSLANDEN.CH](http://WWW.HIRSLANDEN.CH)

